






DREILÄNDERTOUR ITALIEN- ÖSTERREICH-SLOWENIEN

 Individuelle Einzelreise

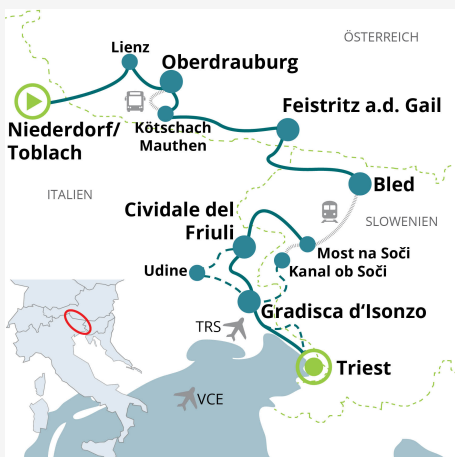
 Radwandern

 315-360 km

●●○ Mittel

Dauer: 8 Tage / 7 Nächte

Ab 14 Jahren



BESCHREIBUNG

Erobern Sie drei Länder in einer Woche auf zwei Rädern. Italien, Österreich und Slowenien präsentieren sich von ihrer schönsten Seite. Hier wechseln sich einzigartige Bergketten, unentdeckte Naturlandschaften, kristallklare Seen, sanfte Weinhügel und ausgewählte Etappenorte ab. Ausgehend von den nordöstlichen Dolomiten führt der erste Teil der Strecke entlang des Flusses Drau durch das gleichnamige Tal und dann weiter durch das Gailtal auf gemütlichen Radwegen durch Österreich. Nach einem kurzen Abstecher in die italienische Grenzstadt Tarvis radeln Sie weiter nach Slowenien. Am märchenhaften Bleder See verweilen Sie zu Füßen der Julischen Alpen. Nach einem Transfer auf die Südseite der Alpen kehren Sie zurück nach Italien in die Region Friaul-Julisch Venetien und in die bekannte Weingegend des Collio. Die ehemalige Hauptstadt der Langobarden, Cividale del Friuli, ist einen ausgedehnten Bummel wert. Anschließend erwartet Sie ein spektakulärer Abschluss der Radreise an der Adria. Am letzten Tag radeln Sie am Meer entlang in die ehemalige Habsburger Hafenstadt Triest. Die Radreise nach Triest ist eine abwechslungsreiche Tour, die letzten beiden Etappen sind leicht hügelig. Die Strecke verläuft auf Radwegen oder entlang sehr ruhiger Seitenstraßen durch kleine Dörfer und idyllische Landschaften.

STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

📍 Tag 1: Hochpustertal (Niederdorf/Toblach/Sillian)

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel im Hochpustertal. Kostenloser unbewachter öffentlicher Parkplatz in Hotelnähe vorhanden.

📍 Tag 2: Hochpustertal/Sillian – Oberdrauburg/Kötschach Mauthen

(ca. 70 - 75 km ab Hochpustertal, ca. 60 - 65 km ab Sillian)

Von der Wasserscheide der Flüsse Drau und Rienz am Toblacher Sattel geht es stets leicht abwärts der Drau entlang. Über die italienisch-österreichische Grenze verlassen Sie Südtirol und gelangen nach Lienz in Osttirol, wobei die beeindruckende Bergkulisse der Dolomiten Ihren Weg säumt.

📍 Tag 3: Oberdrauburg/Kötschach Mauthen – Feistritz an der Gail/Tarvis

(Transfer auf den Gailbergpass + ca. 65 km)

Nach einem kurzen Transfer im Minibus auf den Gailbergpass (ca. 7 km/350 Hm) erwartet Sie eine Abfahrt nach Kötschach-Mauthen. Auf dem Gailtalradweg zu Füßen des Karnischen Kammes radeln Sie gemütlich vorbei an Hermagor. Bevor Sie Ihr Etappenziel Feistritz an der Gail erreichen, lädt der Pressegger See alle Genießer zu einer erholsamen Pause ein.

📍 Tag 4: Feistritz an der Gail – Bled

(ca. 55 - 65 km)

Sie machen sich auf den Weg zur italienischen Staatsgrenze und fahren weiter auf dem Radweg. Bald schon verlassen Sie Italien wieder und gelangen nach Slowenien. Vorbei am bekannten Skigebiet von Kranjska Gora führt der Radweg durch eine wunderschöne und weitaus unberührte Naturlandschaft Sloweniens. Hier gibt es auch eine Möglichkeit, die Strecke mit dem Zug um ca. 10 km und einige Höhenmeter zu verkürzen. Den Abend verbringen Sie am romantischen See von Bled. Anstelle der nächsten Etappe besteht auch die Möglichkeit zwei Nächte in Bled zu übernachten. Programm auf der nächsten Seite.

📍 Tag 5: Bled – Cividale del Friuli

(Zugfahrt + ca. 50 km)

Nach dem Transfer mit der Bahn, der Ihnen den Aufstieg zum Pass erspart, erreichen Sie das Socatal, das vor allem bei Kanufahrern und Abenteuersportlern beliebt ist. In Kobarid erhalten Sie einen geschichtlichen Rückblick auf die entscheidenden Kämpfe des Ersten Weltkrieges, die hier zu einer Vorentscheidung führten. Anschließend kommen vor allem die Liebhaber der guten Küche und des Weines voll auf ihre Kosten. Zum Tagesausklang lädt die geschichtsträchtige Stadt Cividale del Friuli zu einem Rundgang ein. Nicht nur die Teufelsbrücke ist einen Besuch wert, denn zahlreiche Kulturen, wie jene der Goten, Langobarden und Franken, haben diese Stadt geprägt.

📍 Tag 6: Cividale del Friuli – Gradisca d'Isonzo

(ca. 35 km – längere Variante über Udine ca. 65 km)

Auf dem Weg durch den Collio Goriziano, Zentrum des Friulaner Weinbaugebiets, laden zahlreiche Weinkeller zur Einkehr und zu einer Verkostung erstklassiger Weine ein. Nachdem Sie einige kleinere Hügel hinter sich gelassen haben, erreichen Sie Gradisca d'Isonzo, wo Sie den Tag ausklingen lassen. Ambitionierten Radlern empfehlen wir eine etwas längere Variante über Udine. Diese wohl wichtigste Stadt der historischen Region Friaul ist eine ausgiebige Erkundung wert.

Tag 7: Gradisca d'Isonzo- Triest

(ca. 40 km)

Der Karst begleitet Sie auf dem Weg zum Adriatischen Meer und die Schlösser Duino und Miramare laden zu einem letzten Besuch ein, bevor Sie in die ehemalige Habsburgerstadt Triest einfahren.

Tag 8: Triest

Individuelle Abreise aus Triest oder Möglichkeit zur Verlängerung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- **Reiseform:** Individuelle Einzelreise
- **Dauer:** 8 Tage / 7 Nächte
- **Streckenlänge:** ca. 315-360 km
- **Ausgangspunkt:** Toblach
- **Anreise:**

Mit dem Auto: über die Brennerautobahn (A22) nach Brixen – Ausfahrt Franzensfeste, Pustertal – durch das Pustertal (Staatsstraße SS49) nach Niederdorf, Toblach oder Sillian, je nach Anreisehotel oder über die Felbertauernstraße nach Lienz in Osttirol und weiter nach Italien in das Hohepustertal (Sillian, Toblach oder Niederdorf, je nach Anreisehotel).

Mit der Eisenbahn: nach Innsbruck über den Brenner nach Franzensfeste. Von hier in das Hohepustertal (Bahnhof Niederdorf, Toblach oder Sillian, je nach Ausgangshotel). Fahrpläne auf: www.deutschebahn.de, www.oebb.at, www.trenitalia.com.

Mit dem Flugzeug: Low Cost Flüge zum Flughafen Treviso, Venedig Marco Polo, Ronchi dei Legionari (Triest) oder Innsbruck.

- **Unterkunft:**

Ausgewählte Gasthöfe und Hotels der 3**, *teilweise 4**** Kategorie.

Achtung: Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen!

- **Parkmöglichkeit:**

Kostenloser unbewachter Parkplatz auf einem nahegelegenen öffentlichen Parkplatz für die Dauer der Radreise.

- **Leihräder:**

- 21-Gang Damen- oder Herrenfahrrad
- Leihrad TOP (Unisex-Modell - Herren Modell auf Anfrage)
- E-Bike (Unisex Modell, 500 Watt Batterie, bis 100 Km ausreichend)

- **Transfer:**

Jeden Mittwoch und Samstag Transfer mit dem Shuttlebus von Triest in das Hohepustertal (Toblach/Niederdorf) zum Preis von 96,00 € pro Person + € 39,00 pro eigenes Rad (Reservierung und Zahlung bei Buchung erforderlich).

Alternative: SAF – Autobus von Triest (Start täglich um ca. 06.40 Uhr) nach Innichen (keine Fahrradmitnahme möglich, Dauer ca. 5 Stunden). Fahrplan und Details auf www.autostazionetrieste.it.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in Gasthöfen und Hotels der 3**, *teilweise 4**** Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Videobriefing

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras

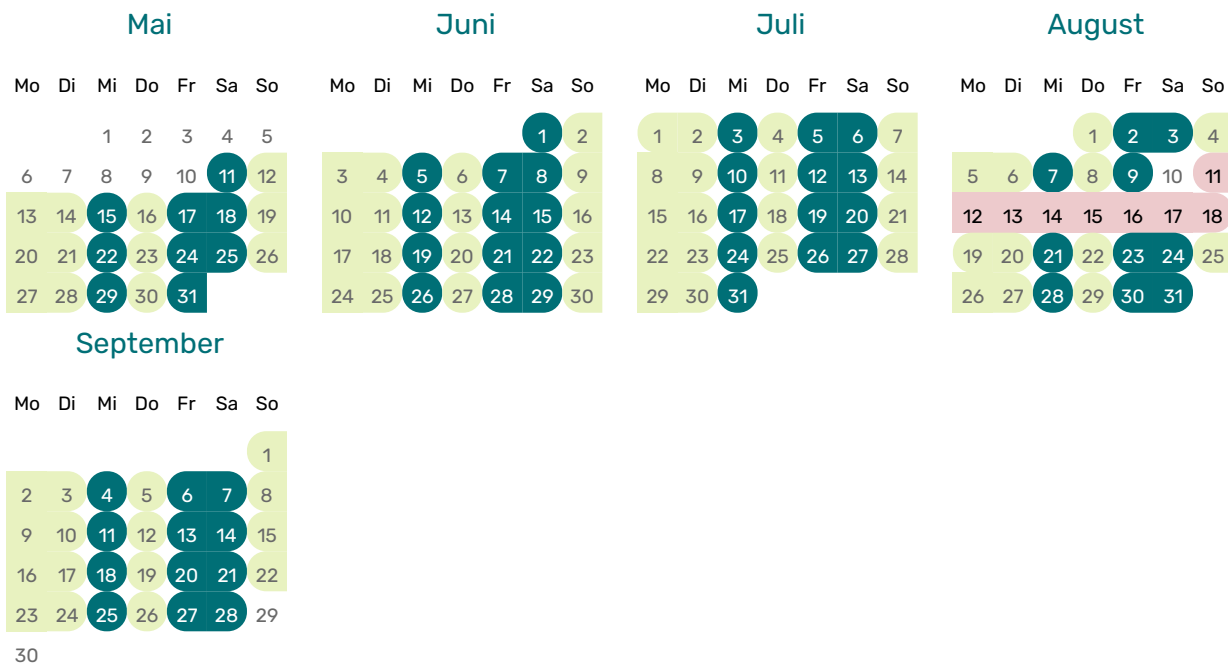
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Transfer im Minibus von Oberdrauburg auf den Gailbergpass
- Zugtransfer von Bled nach Most na Soci bzw. Kanal ob Soci (Variante 2 Nächte in Bled)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Navigations APP
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

- Mittagessen, Abendessen
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierte Leistungen“ genannte

SPORT - - DOLOMITEN - TRIEST

TERMINE

Verfügbar - Ankunft möglich Nicht Verfügbar Verfügbar ab 6 Personen und bei Anfrage



PREISE

Standard

Paketpreis im Doppelzimmer	Starttermine vom 11/05/2024 und 28/09/2024	769 €
Paketpreis im Doppelzimmer	von 15/05/2024 bis 27/09/2024	814 €
Paketpreis Hochsaison	von 25/05/2024 bis 14/09/2024	899 €
Aufpreis Einzelzimmer		199 €

Zusatznächte

Nähere information auf der webseite